

Zulassung nach MID

(**M**easurement **I**nstruments **D**irective)

1. Hinweise

Die Bezeichnung „MID“ bedeutet: „Measurement Instruments Directive“ (Deutsch übersetzt mit „Messgeräterichtlinie“).

2. Gesetzesgrundlage

Es handelt sich bei der MID um die RICHTLINIE 2004/22/EG des EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über Messgeräte. Diese beinhaltet insgesamt 10 Messgerätearten.

Die Richtlinie ist in der DIN EN 14154 mit den entsprechenden Anhängen nachzulesen.

Die MID wurde am 31. März 2004 veröffentlicht. Sie sollte bis zum 1. April 2006 von den EU Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt sein und ab dem 30. Oktober 2006 angewandt werden. Deutschland hat dies mittlerweile umgesetzt, somit ist die MID in Deutschland seit 2006 rechtlich zulässig und Eu-weit anerkannt und gültig. Alle Eichungen/Prüfungen sollen bis 2016 generell Eu-weit auf diese Art umgestellt sein.

3. Absicht

Per 31.10.2006 sollen alle neuen Typen von messtechnischen Geräten, hierunter fallen Wasser-, Gas, Wärme- und Messgerätezähler, gemäß der neuen europäischen Richtlinie zugelassen werden.

MID hat die Absicht, die Gesetze bzw. Richtlinien für messtechnische Geräte über die Landesgrenzen hinaus zu harmonisieren und technische Handelshemmnisse zu vermeiden. Hinter der Richtlinie steht das EU-Parlament und insgesamt 31 Länder die sich entschieden haben, diese Richtlinien einzusetzen.

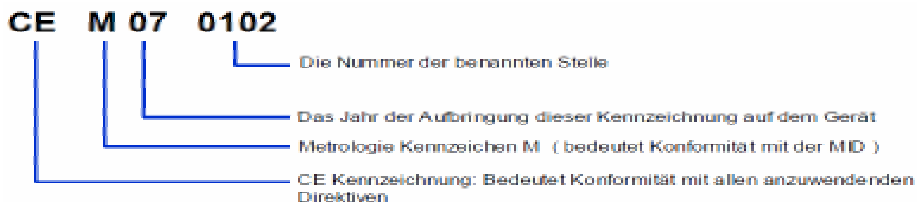
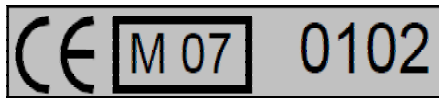
4. Inhalte

Die MID betrifft den kompletten Herstellungsprozess eines Messgerätes beginnend mit der Entwicklung über die Fertigung, die Endprüfung bis zum in den Verkehr bringen bzw. bis zur Inbetriebnahme. Dazu enthält die MID detaillierte, allgemeine und gerätespezifische Leistungsanforderungen an die Messgeräte, die vom Hersteller, der die Messgeräte nach der MID produziert, realisiert werden müssen. Ob ein Hersteller die Anforderungen erfüllt bzw. ob die Messgeräte, die er in den Verkehr bringt den Anforderungen entsprechen, wird von benannten Stellen (PTB) zu Beginn des Herstellungsprozesses und in der Folge im Rahmen von Überwachungen kontrolliert und bescheinigt.

Der Hersteller kann sich die Zulassungsstelle aussuchen (Eichamt/PTB/NMI o.ä.) die MID-Herstellungen zulassen.

5. Zählerkennzeichnung / Zulassungszeichen für Messgeräte

Die Messgeräte, die nach MID zugelassen sind und auch als solche ausgeliefert werden, sind wie folgt gekennzeichnet („Eichmarke = Konformitätskennzeichnung“):



Diese Kennzeichnung ersetzt die bisherige Eichmarke.

6. Module

Im Zusammenhang mit einer MID-Zulassung muß der Hersteller auswählen, nach welchem Modul er die Konformität erklärt. Die Konformitätserklärung tritt an die Stelle der bisherigen Ersteichung. Der „Modulbaukasten“ enthält die Module A bis H1. In den gerätespezifischen Anhängen zur MID sind als Module wählbar: B+D oder B+F oder H1.

Modul B ist ein Teil-Konformitätsbewertungsverfahren und hat die Baumusterprüfung zum Inhalt.

Modul D ist ein Teil-Konformitätsbewertungsverfahren und hat die Zertifizierung des QM-Systems für das Fertigungsverfahren und der Endprüfung zum Inhalt. Es muß mit Modul B kombiniert werden (wird z.Zt. von ELSTER verwendet).

Modul F ist ein ebenfalls ein Teil-Konformitätsbewertungsverfahren und hat lediglich die Endprüfung durch eine dafür „benannte Stelle“ zum Inhalt.

Modul H1 ist ein vollkommenes Konformitätsbewertungsverfahren, das alles umfaßt von der Entwicklung über die Fertigungsprozesse bis zur Endprüfung eines Gerätes.

7. Eichgültigkeit

Die Eichgültigkeit ist innerhalb der MID nicht geregelt bzw. ist nach wie vor nationales Recht. Für alle Länder gelten für diesen Bereich die nationalen Richtlinien und Gesetze.

Der Eichschein entfällt durch diese Richtlinie.

Die Konformitätserklärung für ein entsprechendes Produkt bzw. des Herstellers liegt auf Wunsch der Lieferung bei.

Zulassung nach MID

(**M**easurement **I**nstruments **D**irective)

Anhang an die Richtlinien nach MID für TELEFIX

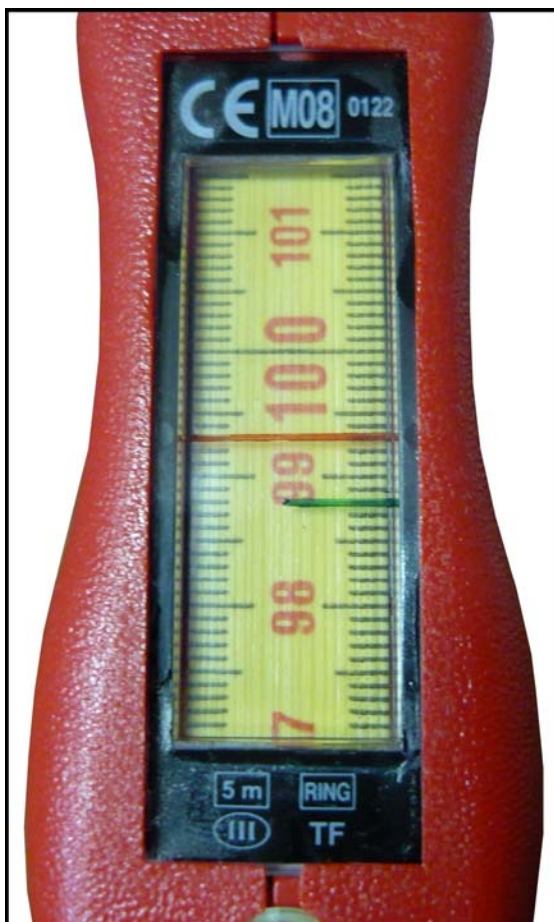
Die Bezeichnung „MID“ bedeutet: „Measurement Instruments Directive“ (Deutsch übersetzt mit „Messgeräterichtlinie“).

TELEFIX der Firma Metrica SPA, Italien

Im Falle des Herstellers METRICA SPA für den Teleskopmeßstab „TELEFIX“ hat die Konformitätsprüfung das NMI Certin B.V. Holland das Herstellungsverfahren nach den Richtlinien des MID geprüft und genehmigt.

Die Konformitätsnummer der Firma METRICA SPA lautet: CE M08 0122.

Die Eichgültigkeit lt. früherem Eichschein lautete bisher „unbegrenzt“, diese Gültigkeit hat das Messgerät auch nach den neuen Richtlinien.



DS-Messwerkzeuge • Doris Schmithals • Goethestr. 5 • D-65604 ELZ b. Limburg • TEL +49 (0) 64 31 – 97 79 – 0 • FAX – 29

Certificate

CE-092



NMi Certin B.V. herewith declares that the quality system of

METRICA SPA

VIA GRANDI, 18 - 20097 SAN DONATO MILANESE (MI) - ITALY
VIA S. STEFANO, 16 - 32040 DANTA DI CADORE (BL) - ITALY

meets the requirements of the "Metrologiewet" (Stb. 2006, 137) as Dutch implementation of the Council Directive 2004/22/EC on measuring instruments, according to annex D1 and the equivalent clauses of ISO 9001:2000 for

the conformity assessment of material measures of length (MI-008).

The certification is initially granted on 20 February 2008. This certificate remains valid until 20 February 2011, under the condition that the quality system is maintained satisfactory.

NMi Certin B.V.
The director, 20 February 2008

C. Oosterman
Manager System Certification

NMi Certin B.V., P.O. Box 394, 3300 AJ Dordrecht, Netherlands, +31 78 6332332, www.nmi.nl

NMi Certin is designated as Notified body under formal agreements [Mutual Recognition Agreements (MRAs), Protocols to the Europe Agreements on Conformity Assessment and Acceptance of Industrial Products (PECAs) and European Economic Area (EEA)] responsible for carrying out the conformity assessment procedures referred to in the applicable New Approach directives, under number 0122.
<http://ec.europa.eu/enterprise/newapproach/nando/>

Annex to certificate number: **CE-092**
 Valid from: **20 February 2008** until **20 February 2011**

List of Technical Documentation, concerning to the approved quality system.

Subject	Identity marking	Manufacturer's mark or name
A class I one-piece rigid measure	25F	METRICA, M, RING, KING
A class II one-piece rigid measure	13R, 20R, 30R, 35R, 6F ÷ 13F ÷ 19F ÷ 25F ÷ 32F ÷ 33F, 10BA ÷ 13BA,	METRICA, M, RING, KING
A class III one-piece rigid measure	13F ÷ 16F, 12A ÷ 14A, 12I ÷ 14I, 13 BF ÷ 16BF ÷ 19BF, 16L ÷ 25L ÷ 30L, 16TF, 16TA,	METRICA, M, RING, KING

Related persons:

Quality Assurance Manager	Guiseppe Stucchi
Legal Metrology Co-ordinator	Alessandro Manzoni
Staff performing the verifications:	Alessandro Manzoni



List of documentation, as part of this certificate of approval:

- The applicants document for the declaration of conformity;
- The calibration certificates with regard to traceability of the standards and measuring equipment;
- The quality manual, procedures and working instructions as far as relevant for the metrological aspects of the material measures of length with CE-marking.